

MEHRWERT durch H&P Forderungsmanagement.

Eine stetig anhaltende schlechte Zahlungsmoral beschert nationalen und internationalen Unternehmen immer höhere Außenstände. Davon sind im Zeitalter der wirtschaftlichen Globalisierung mittlerweile alle Wirtschaftsbereiche bzw. Branchen betroffen.

Die Zahlung einer offenen und fälligen Forderung, sei es für die Lieferung von Waren, oder die Erbringung von Dienstleistungen, wird durch den jeweiligen Schuldner immer mehr als angenehmer Lieferantenkredit angesehen.

D.h. vereinbarte oder gesetzliche Zahlungsfristen bleiben schlichtweg unbeachtet oder werden teilweise bewusst verzögert.

Dies betrifft sowohl die wirtschaftlichen Beziehungen im B2B-Sektor als auch im B2C-Sektor.

Sowohl das zögerliche Zahlungsverhalten als auch im vermehrten Maße der Komplettausfall von Forderungen belasten die Liquidität und die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen immer mehr.

Diese sind deshalb gezwungen, selbst für eine ausreichende Liquidität als auch für einen ausreichenden Liquiditätsfluß zu sorgen, um ihre eigene Existenz und die damit verbundenen Arbeitsplätze zu sichern.

In der Praxis geschieht dies meistens durch eine Ausweitung der Kreditlinie, was wiederum zu einer erheblichen und häufig nicht vorgesehenen Kostenbelastung der Unternehmen und somit zu einem schlechteren Rating bei den betreffenden Kreditinstituten führt.

Diese Situation kann von vielen Unternehmen nicht lange getragen werden, da sie sonst selbst in die Gefahr einer sich anbahnenden Insolvenz geraten könnten.

Bei einer dann tatsächlich eingetretenen Insolvenz ist es dann die unweigerliche Folge, dass auch die Gläubiger des insolventen Unternehmens im Hinblick auf ihre Forderungen und Außenstände Schwierigkeiten bekommen werden.

Im Interesse vieler säumiger Kunden liegt es auch, die Beziehung zu ihrem Vertragspartner aufrecht zu erhalten, denn oftmals ist der säumige Kunde, von seinem Lieferanten bzw. Vertragspartner im Hinblick auf Leistungen und Lieferungen mehr oder weniger existenziell abhängig.

Bleiben diese Leistungen bzw. Lieferungen aus, kann der säumige Kunde seine eigenen Leistungen gegenüber seinen eigenen Interessenten bzw. Kunden nicht mehr anbieten bzw. erbringen.

Die Erfahrung zeigt, dass immer mehr kleine, mittelständische, aber auch große Unternehmen, um die Einführung eines professionellen Forderungsmanagements aus unserer Sicht nicht mehr verzichten sollten, um ihre Liquidität, ihren Liquiditätsfluß und ihr Rating bei den betreffenden Kreditinstituten zu verbessern.

Nur durch ein effizientes, gezieltes und professionelles Forderungsmanagement wird es den Unternehmen möglich sein, fällige Forderungen konsequent durchzusetzen und einen Ausfall derselben zu vermeiden bzw. erheblich zu reduzieren.

Gründe bzw. Vorteile für das Outsourcing des Forderungsmanagements noch einmal zusammengefasst:

1. Durch diese Maßnahmen ist eine Stabilisierung der Unternehmens Finanzen (Liquidität) und somit auch Arbeitsplatzsicherung rechtzeitig möglich.
2. Reduzierung des Verwaltungs- und Kostenaufwandes im eigenen Unternehmen.
3. Optimierung der Liquidität, des Ratings etc.

4. Höhere Erfolgsquoten > 80% bei der Beitreibung von offenen Forderungen durch Kompetenz und Professionalität unseres Unternehmens.
5. Effiziente Wirtschaftlichkeit durch 30 Jahre Erfahrung der H&P Forderungsmanagement GmbH.
6. Forderungsmanagement mit Herz & Sachverstand gegenüber Ihren Schuldnern.
7. Zeitnahe effiziente Abarbeitung der offenen Forderungen bringt schnellere Liquidität
8. Vorbeugen ist besser als heilen durch professionelles Telefoninkasso.
9. Marktgerechtes Preis-Leistungsverhältnis.
10. Fordern Sie uns www.holzhauser.de / pelzc@holzhauser.de Telefon: 03514484879